

# Witzig und umweltbewusst

*Präsentation und ein Preis für die Ideen von Studierenden und Absolventen der Akademie "ecodesign"*

Witzige Spots gegen Fast Food, ein Crash-Auto aus Holz für Kinder, Graffiti-Aktionen gegen Atomkraft, Logos für den Schlosspark Stammheim - die Studierenden und Absolventen der Akademie "**ecesign**" beweisen alle viel Umweltbewusstsein und setzen auf nachhaltige Konzepte. Davon konnten sich die Gäste der großen Präsentation im Cinenova-Kino überzeugen. Auch der Akademiepreis "Froschkönig" wurde verliehen. Bürgermeisterin Angela Spizig überreichte die Auszeichnung der Akademie für Gestaltung an Tobias Battenberg für seine Abschlussarbeit. Für das Unternehmen Triple Innovo entwickelte er Leitlinien, wie Firmen eigene Nachhaltigkeitsberichte erstellen können. Tipps reichen von Einsparungen bei Druckkosten und Verpackungen bis hin zum Versand.

Sonderpreise gingen an Studierende für Gestaltungen von praxisnahen Projekten: Logos, Kataloge, Flyer und andere Werbemittel entwarfen die Nachwuchsdesigner zum Beispiel für das Projekt Schlosspark Köln-Stammheim der Initiative KulturRaumRechtsrhein. Platz 1 belegt Carina Groth.

**Ecosign** wurde 1994 als Privatschule für rund 200 Studierende gegründet. Zum Ende jedes Semesters werden innovative und nachhaltige Ideen aus dem Bereich Produkt- und Kommunikationsdesign präsentiert. Die "ecosigner" legen viel Wert auf Ökologie und Ökonomie, soziale Ziele und umweltfreundliche Gestaltung. (MW)